

## Fahrraddiebstahl '92 Hohe Zuwachsraten

Die Fahrraddiebstahlstatistik des Bundeskriminalamtes zeigt eindeutig: Der Trend zu teuren und qualitativ höherwertigen Fahrrädern ist ungebrochen. Die durchschnittliche Schadenssumme betrug im vergangenen Jahr DM 571,- gegenüber nur DM 459,- in 1991, wobei der Stadtstaat Hamburg nicht berücksichtigt wurde, der mit einem Durchschnittswert von DM 1401,- pro gestohlenem Fahrrad alle Rekorde gebrochen hat.

### Bundesweit

kamen im letzten Jahr 533.253 Fahrräder abhanden, wobei im alten Bundesgebiet einschließlich Berlin mit 13,7% ein außerordentlich hoher Zuwachs gegenüber den Vorjahren zu verzeichnen war. Angesichts einer Aufklärungsquote von 8,9% geht die Zunft der Langfinger beim Fahrraddiebstahl nur

ein geringes Risiko ein und profitiert zugleich vom gestiegenen Qualitätsbewußtsein der RadfahrerInnen.

### Für Hessen

sehen die Zahlen nicht besser aus: Für 1992 registriert die Statistik insgesamt 28857 Diebstähle; gegenüber 1991 ist das eine Steige-

### Editorial

*Liebe LeserInnen,*

*der Fahrraddiebstahl wird ein immer größeres Problem - auch in Frankfurt!*

*Als vorbeugende Maßnahmen empfehlen wir Ihnen ein gutes Schloß. Es ist immer noch das wirksamste Mittel gegen den Diebstahl.*

*Es muß dazu geeignet sein, Ihr Rad nicht nur ab- sondern auch an geeigneter Stelle anzuschließen.*

*Für den Fall der Fälle sollten Sie Ihr teures Stück aber auch fotografieren und sich die Rahmennummer notieren.*

*Wir wünschen Ihnen lange Freude an Ihrem jetzigen Fahrrad und natürlich viel Spaß bei der Benutzung.*

*Ihr Redaktionsteam*

runge um 11,7%. Wobei die Aufklärungsquote mit 5,8% weit unter dem Bundesdurchschnitt und die durchschnittliche Schadenssumme mit DM 724,- weit über dem Bundesdurchschnitt liegen. Der Gesamtschaden aller erfaßten Fahrraddiebstähle in Hessen beträgt DM 20 Mio..

### In Frankfurt

wurden 1992 6046 Fälle erfaßt. Besonders bemerkenswert ist die geringe Aufklärungsquote von nur 4,8% für die Mainmetropole.

Bei einer Gesamtschadenssumme von über DM 313 Mio. darf Fahrraddiebstahl nach Auffassung des ADFC nicht länger bagatellisiert werden. Der hessische ADFC hat Kontakte mit dem hessischen Innenminister aufgenommen, um mit landesweiten Aktionen dem Problem zu Leibe zu rücken.

Die Aktionen sollen folgende Schwerpunkte abdecken:

Fortsetzung ►►►

## Vorbeugung

Die wichtigste Voraussetzung zur Vorbeugung ist die Sicherung des Fahrrads mit guten Schlössern. Leider werden auch heute noch teure Fahrräder mit Schlössern gesichert, die ein Gelegenheitsdieb in wenigen Minuten aufbrechen kann. Es gibt inzwischen gute Schlösser. Sie bieten zwar keine absolute Sicherheit vor professionellen Dieben, aber es erschwert ihnen zumindest die "Arbeit" und verhindert weitestgehend den Gelegenheitsdiebstahl.

Ein gutes Fahrradschloß sollte es ermöglichen, Rahmen und Laufräder an eine festen Gegenstand anzuschließen.

Noch größere Sicherheit als das Anschließen bietet das Einschließen des Fahrrads. Hier ist nicht an die privaten Einstellmöglichkeiten gedacht, sondern vielmehr an Fahrradboxen (quasi Schließfächer für Fahrräder) und Fahrradstationen an Bahnhöfen und Haltestellen des ÖPNV. Fahrradboxen ließen sich auch an regelmäßige Fahrrad- und ÖV-Benutzer - vor allem Berufspendler - vermieten und würden sich so in relativ kurzer Zeit amortisieren.

## Identifizierung

Ein großes Problem stellt die Identifizierung gestohlener Fahrräder dar. Dazu ist zunächst das Vorhandensein einer Rahmennummer am Fahrrad Voraussetzung. Hilfreich wäre ein einheitliches System - sowohl im Aufbau der Nummer als auch hinsichtlich der Stelle, an der sie am Rahmen eingeschlagen wird.

Jeder Käufer muß beim Erwerb eines Fahrrads eine Fahrrad-Paß erhalten, in dem - neben weiteren Merkmalen - die Rahmennummer eingetragen ist.

Darüberhinaus sollte allen RadfahrerInnen geraten werden, ihr Fahrrad zu fotografieren, und wichtige Beweismaterialien (z.B. Quittung) aufzubewahren.

## Öffentlichkeitsarbeit

Es ist unbedingt erforderlich, daß die bereits vorhandenen Möglichkeiten der Polizei in Hessen, die Daten gestohlener Fahrräder zu speichern und auch jederzeit abzurufen, der Öffentlichkeit bekanntgemacht und zur Nutzung empfohlen werden. Jeder, der ein gebrauchtes Fahrrad erwerben will, sollte wissen, daß er die Hilfe die-

ser Datei in Anspruch nehmen kann, um sich zu vergewissern, kein gestohlen gemeldetes Fahrrad zu kaufen. Wenn es schwieriger würde, gestohlene Fahrräder wieder abzusetzen, ginge auch die Zahl der Fahrraddiebstähle zurück.

Voraussetzung ist allerdings, daß dieses System nicht nur in Hessen, sondern bundesweit (besser noch europaweit) praktiziert würde.

## Aufklärung der Diebstähle

Ein großes Problem stellt die Verfolgung und Aufklärung von Fahrraddiebstählen dar. In einigen Großstädten wurden bereits Sondereinheiten für diesen Zweck aufgestellt. Sie sind aber ebenso wie die übrige Polizei überfordert, die große Zahl der Fälle mit zu wenigen Beamten zu erfassen und wirksam zu verfolgen.

Es sind aber nicht nur die fehlenden personellen Möglichkeiten, die die Aufklärungsquote so deprimierend niedrig halten. Fahrraddiebstahl wird leider oft noch als Kavaliersdelikt angesehen. Eine Bewertung, die sich angesichts des Ausmaßes des Problems und der durchschnittlichen Schadenswerte nicht rechtfertigen läßt.

Wir appellieren an den hessischen Innenminister, die Kampagne des ADFC Hessen gegen den Fahrraddiebstahl mitzutragen, damit der positive Trend zum Fahrrad auch weiterhin anhält.

ew

## Fahrraddemo

**Am Samstag, 17. Juli 93** veranstaltet der Arbeitskreis Rad in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft Frankfurter Verkehrsinitiativen eine Fahrraddemonstration: "Rund um den Allenring".

**Start: 12<sup>00</sup> Uhr Römerberg**

## Radtour zur Grube Messel

Eine Fahrradtour zur Grube Messel findet am

**Samstag, 28. Aug. 1993**

statt. Der Besuch des Messelmuseums ist vorgesehen. **Start: 10<sup>00</sup> Uhr.** Ab Darmstadt erfolgt die Rückfahrt mit der S-Bahn. Anmelden bis 1.8.93 bei M. C. Hauß, Tel: 069/457830.



**Allgemeiner  
Deutscher  
Fahrrad-Club**

### ADFC Kreisverband Frankfurt

#### SprecherInnen:

Fritz Biel, Tel: 069/592574  
Harald Braunewell, Tel: 069/5970692  
Joachim Namyslo, Tel: 06102/51500  
Gisela Schill, Tel: 069/6701114  
Eckehard Wolf, Tel: 069/4990199

#### Postanschrift und Geschäftsstelle des Kreisverbandes:

ADFC Frankfurt am Main  
Eckenheimer Landstr. 57 B  
60318 Frankfurt/M.

Tel: 069/590056 (φ)  
Fax: 069/5961408

#### Öffnungszeiten:

Mo.-Fr.: 17<sup>15</sup> - 19<sup>00</sup> Uhr

#### Kontoverbindung:

(auch für steuerlich abzugsfähige  
Spenden)  
Postgiroamt Frankfurt am Main  
Kto.Nr. 1512 43-602  
BLZ 500 100 60

#### Kontakte für die Arbeitsgruppen:

**AG Öffentlichkeitsarbeit und  
Redaktionsteam frankfurt aktuell:**  
Eckehard Wolf, Tel: 069/4990199

**AG Kartografie:**  
Harald Braunewell, Tel: 069/5970692

**AG Technik:**  
Rainer Mai, Tel: 069/449942  
Ralf Paul, Tel: 069/4940928

**AG Touren:**  
Johannes Wagner, Tel: 069/447947

**AG Verkehr:**  
Joachim Namyslo, Tel: 06102/51500  
Eckehard Wolf, Tel: 069/4990199

**Frauengruppe:**  
Karin Deckers, Tel: 069/4940928  
Gisela Schill, Tel: 069/6701114

**Geschäftsstellengruppe:**  
Gisela Schill, Tel: 069/6701114

### Landesverband Hessen e.V.

**Vorsitzender:** Harald Doenst

#### Postanschrift, Geschäftsstelle:

ADFC Hessen e.V.  
Eckenheimer Landstr. 57 B  
60318 Frankfurt/M.

#### Geschäftsstelle:

wie Kreisverband Frankfurt

### ADFC Bundesverband e.V.

#### Postanschrift:

Postfach 10 77 47, 28077 Bremen

#### Geschäftsstelle:

Hollerallee 23, 28209 Bremen

Tel: 0421/346290  
Fax: 0421/3462950

# Nachtrag zur Mitgliederversammlung

Zur Wahl des neuen Vorstandes des ADFC-Kreisverbandes Frankfurt während unserer Mitgliederversammlung vom 29.3.93 veröffentlichen wir folgendes Schreiben des damaligen Versammlungsleiters:

Wahl des Sprecherrates in der Jahreshauptversammlung am 29.3.93.

Liebe Vorstandmitglieder, lieber Fritz Biel, lieber Bernhard Thomas,

mit Schreiben vom 6. Mai 1993 ist bei mir ein Widerspruch zu dem Wahlergebnis der o.g. Jahreshauptversammlung vom Mitglied Richard Göttlicher zugegangen. Er beanstandet, daß Fritz Biel nicht als gewählt betrachtet wurde. Er weist dabei auf §8, Abs. 7 der Satzung des KV Frankfurt. Darin steht: "Bei Wahlen ist gewählt, wer mehr als die Hälfte der abgegebenen Stimmen erhalten hat. Stimmenthaltungen bleiben außer Betracht. ..."

Das Wahlergebnis für Fritz Biel lautete: 21 ja, 15 nein, 6 Enth.

Nach Überprüfung des Sachverhaltes muß ich meine damalige Feststellung in der Versammlung korrigieren. Ich hatte

die Satzungsaussage: "Stimmenthaltungen bleiben außer Betracht" nicht entsprechend gewürdigt und daher die 15 nein-Stimmen und 6 Enthaltungen addiert. Daraus ergab sich die falsche Schlußfolgerung, daß die 21 ja-Stimmen nicht die Mehrheit waren.

Da aber satzungsgemäß die Enthaltungen nicht berücksichtigt werden dürfen, ergibt sich folgendes Ergebnis: 21 ja, 15 nein.

Hiermit stelle ich fest, daß Fritz Biel ebenfalls zum Sprecher gewählt wurde. Vorbehaltlich der Annahme der Wahl durch Fritz Biel gehört er damit dem Sprecherrat an.

Die in der Satzung des KV Frankfurt festgelegte Frauenquote von 30% (§7, Abs. 2) ist auch mit Eintritt von Fritz Biel in den Vorstand eingehalten.

Bitte veröffentlichen Sie diese Korrektur in der nächsten Ausgabe von frank-

furt *aktuell*.

Mit freundlichen Grüßen  
Michael Bunkenburg  
(Versammlungsleiter am 29.3.1993)

Fritz hat seine Wahl inzwischen angenommen.

Die Redaktion

Zwei Termine -im Februar und schließlich im März- waren erforderlich, um den zukunftsträchtigsten TOP, die Wahl des Sprecherrates durchzuführen. Danach, so die Beschlußlage, bestand der Sprecherrat aus vier Mitgliedern -bis Mitte Juni, als Fritz Biel ein Schreiben des Sitzungsleiters bekam (siehe nebenstehend). Ein mißlicher Fehler habe sich eingeschlichen. Er, Fritz Biel gehöre auch zum Sprecherrat. Die 50%-Hürde beziehe sich laut Satzung auf die abgegebenen Stimmen ohne Enthaltungen und nicht, wie zunächst fälschlich angenommen, auf die Gesamtzahl der abgegebenen Stimmen.

Die von denkwürdigen Begleitscheinungen charakterisierte Wahl ist längst passé; mangelnde Vorschriftenkenntnis soll nicht auch von frankfurt *aktuell* zum Thema gemacht werden, nein, an dieser Stelle gratuliert das Redaktionsteam Fritz Biel zur Wahl- notgedrungen nachträglich, aber nicht weniger herzlich-, wünscht viel Erfolg und hofft, daß er neben seinen Aufgaben als Landesgeschäftsführer noch Zeit finden möge, in gewohnter Weise und ebenso erfolgreich wie bisher für die Belange des Kreisverbandes Frankfurt zu wirken. Herzlichen Glückwunsch!

mdo

frankfurt *aktuell* erscheint monatlich und wird herausgegeben vom

Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club, Kreisverband Frankfurt am Main

#### Anschrift:

ADFC Frankfurt am Main  
Redaktion frankfurt *aktuell*  
Eckenheimer Landstr. 57 B  
60318 Frankfurt/M.

Tel: 069/590056

#### Redaktionsteam:

Angelika Goßmann (ag)  
Markus den Ouden (mdo)  
Eckehard Wolf (ew)

#### verantwortlich für diese Ausgabe:

Angelika Goßmann  
Eckehard Wolf

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder.

**Auflage:** 800 **Druck:** Reha-Werkstatt, Frankfurt-Rödelheim

Redaktionsschluß für die Augustausgabe: 16. Juli 1993

Es gilt die Anzeigenpreisliste 05/93.

Persönliche Kleinanzeigen veröffentlichen wir kostenlos.

Impressum



## Easy Rider

Es gibt Momente, da zählt die richtige Ausrüstung. Supertramp hat sie, Frankfurts großes Spezialgeschäft für Rucksäcke, Schlafsäcke, Zelte, Bekleidung für Bergsport, Radtouren, Kanuwandern und Trekking.

**Supertramp**

IM FREIEN ZU HAUSE

Jordanstraße 30 · 6000 Frankfurt/M. 90 · Tel.: (069) 77 77 23

Termine Termine Termine Termine Termine

- Mo. 5. Juli Technik-Stammtisch  
ab 18<sup>15</sup> Uhr, Kneipe "Horizont"
- Mi. 7. Juli ADFC-Stammtisch  
ab 19<sup>30</sup> Uhr, Kneipe "Gilde-Stuben", Bleichstr. 38 a
- Mo. 19. Juli Technik-Stammtisch  
ab 18<sup>15</sup> Uhr, Kneipe "Horizont"
- Mi. 21. Juli Aktiventreff des ADFC Frankfurt  
19<sup>30</sup> Uhr, Geschäftsstelle
- Mo. 2. Aug. Technik-Stammtisch  
ab 18<sup>15</sup> Uhr, Kneipe "Horizont",  
Friedberger Landstr./Ecke Egenolffstr.
- Mi. 4. Aug. ADFC-Stammtisch  
ab 19<sup>30</sup> Uhr, Kneipe "Gilde-Stuben", Bleichstr. 38 a
- Mo. 16. Aug. Technik-Stammtisch  
ab 18<sup>15</sup> Uhr, Kneipe "Horizont",  
Friedberger Landstr./Ecke Egenolffstr.

Arbeitsgruppen

- Mo. 5. Juli Redaktionsteam frankfurt aktuell  
19<sup>30</sup> Uhr, Geschäftsstelle
- Sa. 3. Juli Frauengruppe  
14<sup>00</sup> Uhr, Ort bitte tel. erfragen,  
Tel. 069/4940928 oder 069/6701114
- Mo. 12. Juli Verkehrs-AG  
19<sup>30</sup> Uhr, Geschäftsstelle
- Mo. 19. Juli Redaktionsteam frankfurt aktuell  
19<sup>30</sup> Uhr, Geschäftsstelle
- Sa. 31. Juli Frauengruppe  
16<sup>00</sup> Uhr, Ort bitte tel. erfragen
- Mo. 2. Aug. Redaktionsteam frankfurt aktuell  
19<sup>30</sup> Uhr, Geschäftsstelle

Technik-Bastelkurse

in der Schmiede der Waldorfschule, Friedlebenstr. 52, Nähe Hugelstr.

- Sa. 10. Juli AnfangerInnen-Kurs  
15<sup>00</sup> - 18<sup>00</sup> Uhr  
Anmeldung: Ralf Paul (Tel: 4940928)
- Sa. 17. Juli Offener Workshop für alle, die etwas am Rad zu  
basteln haben  
15<sup>00</sup> Uhr  
Anmeldung: Otto Hemberger (Tel: 7071884)
- Sa. 24. Juli Offener Workshop für alle, die etwas am Rad zu  
basteln haben  
15<sup>00</sup> Uhr  
Anmeldung: Otto Hemberger (Tel: 7071884)
- Sa. 31. Juli AnfangerInnen-Kurs  
15<sup>00</sup> - 18<sup>00</sup> Uhr  
Anmeldung: Ralf Paul (Tel: 4940928)
- Sa. 14. Aug. Offener Workshop für alle, die etwas am Rad zu  
basteln haben  
15<sup>00</sup> Uhr  
Anmeldung: Otto Hemberger (Tel: 7071884)

**AKTIVEN REPORT**

Jeden dritten Mittwoch im Monat findet in der Geschäftsstelle der Aktiventreff statt. Interessierte Mitglieder -auch wenn sie nicht sonderlich aktiv sein sollten- sind immer herzlich eingeladen, um sich einen Überblick über das aktuelle Vereinsgeschehen zu verschaffen. In der jeweils folgenden Ausgabe von frankfurt aktuell soll eine kurze Zusammenfassung der Schwerpunkte erscheinen.

Im Juni waren folgende Themen Gegenstand des Aktiventreffs:

- Zur Technik AG, deren Betrieb mittlerweile gut eingespielt sei, wurde berichtet, daß demnächst ein Grillfest geplant ist. Zwar lasse die Nachfrage nach Bastelhilfe und der Besuch des Stammtischs während der Sommermonate etwas nach, doch sei das Fest weniger dazu gedacht, der AG zusätzliche Publizität zu verschaffen. Es handelt sich vielmehr um eine interne Angelegenheit für den engeren Kreis der Verantwortlichen und bekannten Gesichter.

- Bei schönem Wetter soll jetzt wiederverstarkt mit unserem Infomobil Öffentlichkeitsarbeit betrieben werden. Es gibt gegenwärtig keine feste Betreibermannschaft, vielmehr wechselt die Zusammensetzung. Wer Interesse hat, möge sich in der Geschäftsstelle in eine (InteressentInnen-) Liste eintragen lassen.

- Zu frankfurt aktuell. Es stellte sich zum wiederholten Male die Frage, wie es mit unserer Mitgliederzeitschrift weitergehen soll. Kritisiert wurde, daß in den letzten Ausgaben von der Vorstandsmeinung teilweise abweichende Ansichten vertreten worden seien. Selbstkritisch mußte vermerkt werden, daß die Resonanz aus der Leserschaft nur unzuverlässig Aufschluß über die Akzeptanz der Zeitschrift gibt. Es soll auf jeden Fall mit der Zeitschrift weitergehen.

- Der Geschaftstellendienst gerät offenbar hin und wieder in Verlegenheit, die Geschäftsstelle während der Öffnungszeiten zu besetzen. Wer für diese interessante, abwechslungsreiche und publikumswirksame Aufgabe Interesse zeigt, möge sich bitte bei Gisela Schill in der Geschäftsstelle mel-

den. Es werden Mitglieder gesucht, die mitmachen wollen.

• Vor kurzem ereignete sich Bockenheimer Landstraße/Ecke Senckenbergallee ein schwerer Verkehrsunfall, bei dem ein Kleinkind auf dem Rad seiner Mutter zu Tode kam. Kurz darauf ein zweiter, der allerdings glimpflicher abließ. Die Frauengruppe hatte sich daraufhin bei den zuständigen Stellen nachdrücklich für eine Entschärfung der Unfallstelle verwandt. Und, wie man jetzt weiß, nicht ohne Erfolg: Mittlerweile realisierte bauliche Maßnahmen, wengleich nur provisorisch, sollen künftig eine Wiederholung der Unfallsituation vermeiden.

Der nächste Termin für den Aktiventreff ist Mittwoch, der 21. Juli 1993, um 19.30 Uhr.

mdo

## Haushaltsberatungen des neuen Magistrats

Erste Hiobsbotschaften aus den Koalitionsveranstaltungen im Anschluß an die Kommunalwahl ließen Böses für Frankfurt's RadfahrerInnen erwarten.

Es freut uns deshalb ganz besonders, daß der ADFC Frankfurt die geplanten Kürzungen in der Fahrradförderung des neuen Magistrats durch eine umfassende Medienkampagne in Presse, Funk und Fernsehen abwenden konnte. Wir danken an dieser Stelle Fritz Biel für seinen unermüdlichen Einsatz in dieser Sache.

Obwohl noch nicht alle Details bekannt sind, scheint aber sicher zu sein: auch in der laufenden Legislaturperiode wird die Förderung

des Radverkehrs weiterhin ein wichtiger Bestandteil Frankfurter Verkehrspolitik sein. Es ist sicher gestellt, daß finanzielle Mittel zum weiteren Ausbau der Radverkehrsanlagen zur Verfügung stehen.

In den nächsten Ausgaben werden wir über die entsprechenden Planungen und Beschlüsse des Frankfurter Magistrats detailliert berichten.

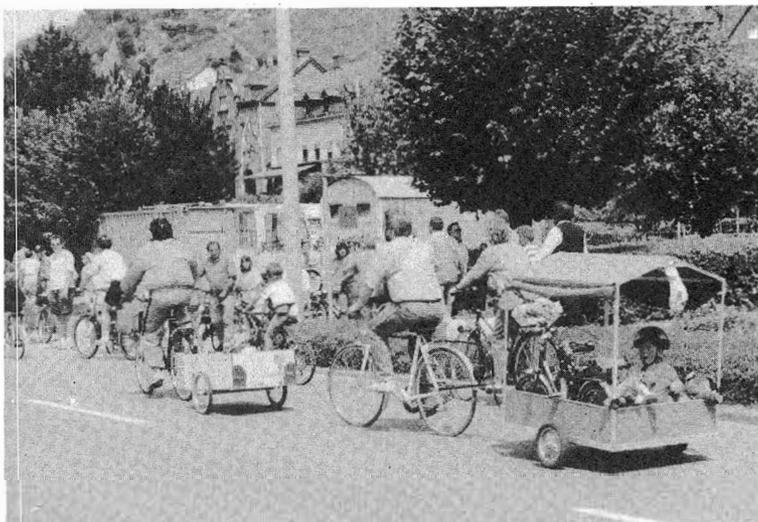
Die Redaktion

## SKANDAL!!

### Eispreise schon wieder erhöht!

Eine nicht repräsentative Umschau in Frankfurt an den ersten warmen Tagen des Jahres deutet eine weitere Verteuerung des Grundnahrungsmittels Nr.1 auf Fahrradtouren an. Nachdem sich der Kugelpreis gerade zwei Jahre lang bei ausbeuterischen 100 Pfennigen gehalten hat, scheinen die Preise auf 150 Pfennige zuzurufen. Bei einem durchschnittlichen Verbrauch von zwei Kugeln auf 10 km bedeutet dies für eine Tagestour von 60 km eine Verteuerung um 600 Pfennigen. Diese Zustände sind einfach unhaltbar! Wie soll das weitergehen? Werden wir uns bei diesen Eispreisen in Zukunft überhaupt noch Fahrradtouren leisten können?

Deshalb helfen Sie, unterstützen Sie uns im Kampf für eine Zukunft der Fahrradtouren, schreiben Sie an den Bundesfinanzminister und an den Bundesverkehrsminister: Die durch Mineralölsteuererhöhung und Autobahngebühren erzielten Mehreinnahmen müssen zur Subvention der einheimischen



Eisläden verwendet werden, damit Radfahrer auch in Zukunft wohlgenährt und preiswert durch die Lande fahren können.

Frei nach "Der RABAUKE auf Rädern, Nr.27"

## DAUNENDECKEN KOPFKISSEN BETTWÄSCHE und MATRATZEN LATTENROSTE SCHLAFMÖBEL

Ob Standard- oder Übergröße - *angemessener* Daunen-Komfort muß nicht teuer sein, z.B.



Weiß  
Original



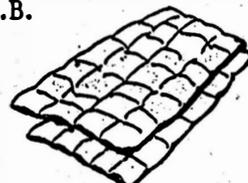
Daunen 1000 g  
135x200

STEG-DAUNEN  
DECKE



92 Gew-%  
ab DM 245,-

VIER-  
JAHRES-  
ZEITEN  
DUO ...



500+700g 80Gew.-%  
... 155x220 DM 340,-

**dormiCIEL**

"der himmlische Schlaf" Inh. Wilfr. Fleischmann  
das andere Bettengeschäft in Frankfurt-Ginnheim

Tel. 069/521945  
und 53 32 53

UNVERBINDLICHEN BERATUNGSTERMIN VEREINBAREN oder PREISLISTE ANFORDERN



## Touren Touren Touren Touren Touren Touren

- So. 4. Juli Plantsch-, Rutsch- und Radelpartie, \*  
*Kinderfahrradtour*  
10<sup>00</sup> Uhr Frankfurt Römerberg
- So. 4. Juli Dreckiges und süßes Wasser, \*\*\*\*  
8<sup>30</sup> Uhr Frankfurt Römerberg
- 10./11. Juli Wilde-Wald-Tour, \*\*\*\*  
9<sup>00</sup> Uhr Frankfurt Eschersheim Niddabrücke, bitte  
anmelden bei: H. Braunewell Tel.069/5970692
- So. 11. Juli Baby- und Kinderradtour mit kleinen Geschenken, \*  
10<sup>30</sup> Uhr Frankfurt Römerberg
- Mi. 14. Juli Kleiner Ausflug zur Niddamündung, \*\*  
*Feierabendtour*  
18<sup>30</sup> Uhr Hauptfriedhof Eckenheimer Landstraße
- So. 25. Juli Brunnen, Bäche und Weiher, \*\*  
10<sup>00</sup> Uhr Frankfurt Römerberg
- Mi. 28. Juli Zu Hünen und Dünen, \*  
*Feierabendradtour*  
18<sup>30</sup> Uhr Frankfurt-Praunheimer Brücke (Wiese ca.  
50m niddaaufwärts)
- So. 1. Aug. Großer Radtourensonntag rund um Frankfurt,  
10<sup>00</sup> Uhr Frankfurt Römerberg
- So. 8. Aug. Zum Vogelpark nach Kahl, \*\*\*  
10<sup>00</sup> Uhr Frankfurt Römerberg
- Mi. 11. Aug. Die Kondition wird unseren Weg bestimmen, \*\*/\*\*\*\*  
*Feierabendradtour*  
18<sup>30</sup> Uhr Frankfurt - Hauptfriedhof Eckenheimer  
Landstraße
- So. 15. Aug. Unterwegs mit den Bergziegen, \*\*\*\*  
8<sup>00</sup> Uhr Frankfurt Niddabrücke Rödelheim
- 28.-30. Aug. Main-Neckar-Tour, \*\*  
8<sup>00</sup> Uhr Frankfurt Hauptbahnhof  
Anmelden bis 1.8. bei: M. Bunkenburg  
Tel.069/525261
- 18./19 Sep. Auf Entdeckungsreise an Rhein und Nahe, \*\*  
8<sup>45</sup> Uhr Frankfurt Hauptbahnhof (Gleis 12)  
Anmelden bis 15.7. bei: J. Fischer Tel. 069/382603

\*, \*\*, \*\*\*, \*\*\*\*: Bei Touren entspricht die Anzahl der Sterne dem Schwierigkeitsgrad. Weitergehende Hinweise zu den Touren finden Sie in unserem Tourenprogramm.

### Leserinnenbericht:

#### Radfahren in Italien

Liebe Mitradler!

In der Zeitschrift "aktiv Rad fahren" hatten wir eine Anzeige gelesen: Radwandern in der Romagne, Hotel direkt am Radwanderweg. Angelockt durch den günstigen Preis des Hotels und die Be-

schreibung entschlossen wir uns 14 Tage in Valverde/Cesenatico zu radeln.

Ich schreibe deshalb, um Radwanderer, die sich auf Straßen unsicher fühlen und Radwanderer mit Kindern zu warnen, sich ebenfalls verleiten zu lassen, in Italien zu radeln. Es gibt dort keine Radwanderwege wie wir Deutschen es gewöhnt sind. Man radelt nur auf

Straßen, mal stark und weniger stark befahren. Einige Touren, die von Radrennfahrern ausgearbeitet wurden, führen sogar wenige Kilometer über einen Autobahnzubringer, die quer durchs Land führende "Via Emilia" auf der sehr starke LKW-Verkehr herrscht.

Außerdem gibt es an sämtlichen Straßen der Radtouren keine Möglichkeit zu rasten oder sich mit einer Decke o.Ä. zu lagern. Die Schwierigkeitsgrade beginnen mit einem Rad und enden mit vier Rädern, wobei die Touren mit zwei Rädern etwa über 65 Kilometer gehen und schon ein Berg von 357 Meter Höhe zu erradeln ist.

Ich möchte nicht nur negatives berichten, denn die Landschaft (15 Kilometer hinter Cesenatico beginnen die Berge) ist wunderschön und die einheimische Bevölkerung sehr freundlich und hilfsbereit. Außerdem gibt es jede Menge Schlösser und Kirchen anzusehen, also nebenbei noch jede Menge Kultur.

Ulla Rosenthal

Dieser Erfahrungsbericht einer Teilnehmerin einer Radreiseveranstaltung in der Romagne kritisiert zu Recht entscheidende Mängel der Reise. Der Redaktion sind aber auch ausschließlich positiv verlaufene Radreisetouren in Italien (z.B. in der Toscana) bekannt. Sicherlich ist der Verlauf eines gebuchten Radurlaubs größtenteils vom Veranstalter abhängig, aber auch von der Gegend selbst. Wir raten Ihnen: fragen Sie den Veranstalter auch nach der Art der befahrenen Wege und beschaffen Sie sich in jedem Fall so viel Information, wie möglich, auch von anderer Stelle als dem Veranstalter (Erkundigen Sie sich z.B. nach früheren TeilnehmerInnen). Sie können dann besser abschätzen, was auf Sie zukommt.

Die Redaktion

#### Golfplatz-Umfahrung Dortelweil

Der neue Golfplatz in der Niddaschleife wird die Radverkehrsbeziehung Friedhof Dortelweil - Aussiedlerhof - Niddaauer nicht unterbrechen:

Die Umleitung führt auf der Freiherr-von-Stein-Straße aus Dortelweil heraus und biegt in den 2. oder 3. Weg nach Osten zum Aussiedlerhof ein. Umgekehrt gehts auch.

Harald Braunewell